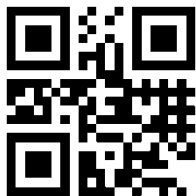




**Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Rheinland - Westfalen - Lippe**

Die Gewerkschaft in Kirche und Diakonie

Seminare 2017



Stand: Juni 2017

Impressum

Herausgeber:

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Rheinland-Westfalen-Lippe (vkm-rwl)

Beratgerstraße 36

44149 Dortmund

Telefon: 0231-579743 / 0231-529340

Telefax: 0231-579754

E-Mail: info@vkm-rwl.de

Internet: www.vkm-rwl.de

Inhalt

MVG Grundseminar I	5
MVG Grundseminar II	5
MVG Grundseminar III	6
Grundseminar Arbeitsrecht I (BAT-KF).....	6
Grundseminar Arbeitsrecht II (BAT-KF).....	6
Grundseminar Arbeitsrecht AVR-DD	7
„MAV – Geschäftsführung und Organisation“	7
Sozialrechtseminar.....	8
Bilanzen lesen und verstehen	9
Tagesseminar: Mitarbeitervertretungswahlen 2018	10
Tagesseminar: Dienstplangestaltung und Arbeitszeit für BAT-KF Anwender.....	10
Tagesseminar: Dienstplangestaltung und Arbeitszeit für AVR-DD Anwender.....	11
Tagesseminar: Das Mitarbeitendengespräch	11
Tagesseminar: BEM - Betriebliches Eingliederungsmanagement.....	12
Tagesseminar: Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht.....	12
Tagesseminar: Arbeitsstättenverordnung	12
Tagesseminar: Psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz.....	13
Tagesseminar: Gefährdungsanzeige – wie kann die Mitarbeitervertretung helfen?	13
Tagesseminar: Besser in Rente gehen!.....	13
Tagesseminar: Schwerbehindertenrecht (Aufbauseminar)	13
Tagesseminar: Dienstvereinbarungen.....	14
Tagesseminar: Jugend- und Auszubildendenvertretung.....	14
Tagesseminar: Teamentwicklung	14
Tagesseminar: Zeitmanagement	15
Tagesseminar: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	15
Tagesseminar: Das Kirchengerichtsverfahren	16

Tagesseminar: Protokollführung und Beschlussfassung	16
Tagesseminar: Sucht am Arbeitsplatz	16
Tagesseminar: Einführung in den Datenschutz	17
Tagesseminar: Sicher auftreten und überzeugend sprechen.....	17
Tagesseminar: Das Beratungsgespräch.....	17
Anmeldeformular	19
Teilnahmebedingungen	20
Aufnahmeantrag vkm-rwl.....	22

MVG Grundseminar I

Inhalt u.a.:

- Das kirchliche Arbeitsrecht
Einführung in die Grundlagen
- Die Arbeitsrechtliche Kommission
+ Grundlagen
+ Aufgabenstellung
+ Bedeutung
- Allgemeine Bedingungen der Arbeit der MV
- Bildung und Zusammensetzung der MV
- Wahl der MV
- Amtszeit
- Ehrenamt
- Behinderungs- und Vergünstigungsverbot
- Geschäftsführung der MV
- Mitarbeiterversammlung
- Aufgaben und Befugnisse der MV
+ Grundsätze der Zusammenarbeit
- Interessenvertretung besonderer Mitarbeitergruppen (§§ 49 – 53 MVG)

Termin und Ort:

04.09. – 06.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

25.09. – 27.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

MVG Grundseminar II

Inhalt u.a.:

- Informationsrecht der MV
- Aufgaben und Befugnisse der MV
+ Allgemeine Aufgaben
+ Dienstvereinbarung
+ Verfahren der Beteiligung
- Das Kirchengengerichtsverfahren nach dem MVG
- Das Betriebsrentenrecht

Termin und Ort:

06.09. – 08.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

29.11. – 01.12.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Aus unserem Fortbildungsangebot:

MVG Grundseminar III

Inhalt u.a.:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmung
- Eingeschränkte Mitbestimmung
- Mitberatung
- Initiativrecht
- Beschwerderecht

Termin und Ort:

06.09. – 08.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

29.11. – 01.12.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Grundseminar Arbeitsrecht I (BAT-KF)

Inhalt u.a.:

- Arbeitsvertrag, Nebenabreden, Probezeit
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Versetzung, Abordnung, Zuweisung, Personalgestellung
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Ausgleich für Sonderformen der Arbeit
- Befristete Arbeitsverhältnisse und Teilzeitbeschäftigung
- Eingruppierung, Entgelte, sonstige Leistungen
- Entgelt im Krankheitsfall, Jubiläumswendung, Sterbegeld
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung
- Grundzüge des kirchlichen Arbeitsrechts und Schlichtungsverfahrens
- Aktuelle Rechtsprechung
- Arbeitsrechtliche Fragen/Bearbeitung von praktischen Fällen

Termin und Ort:

11.09. – 13.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Grundseminar Arbeitsrecht II (BAT-KF)

Inhalt u.a.:

- Urlaub, Arbeitsbefreiung
- Abmahnung
- Kündigungsschutz
- Kündigung (Änderungskündigung; ordentliche/außerordentliche Kündigung)
- Aufhebungsverträge

- Arbeitsbescheinigungen, Zeugnisse
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebsübergang gemäß § 613 a BGB
- Rationalisierungssicherungsordnung
- Beschäftigungssicherungsordnung
- Zusätzliche Altersversorgung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Arbeitsrechtliche Fragen/Bearbeitung von praktischen Fällen

Termin und Ort:

13.09. - 15.09.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

15.11. - 17.11.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Grundseminar Arbeitsrecht AVR-DD

Die Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche in Deutschland sind Gegenstand der Fortbildung. Hinzu kommen die Öffnungsklauseln für Dienstvereinbarungen zwischen Dienststellenleitung und Mitarbeitervertretung im Bereich der AVR-DD. Ferner werden die Eingruppierungsregelungen der AVR-DD eingehend erläutert.

- Grundlagen Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR-DD)
- Arbeitsweise der ARK-AVR-DD
- Eingruppierung
- Bestandteile der Vergütung
- Arbeitszeit und Pausen
- Arbeitszeitkonten (inkl. Plus- und Überstunden)
- Urlaub und Sozialbezüge
- Öffnungsklauseln
- Urteile zum Arbeitsrecht
- Dienstvereinbarungen
- Bundesgesetzliche Ergänzungen wie TzBfG, ArbZG, etc..

Arbeit in Kleingruppen anhand von Fallbeispielen

Termin und Ort:

22.11. – 24.11.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Aus unserem Fortbildungsangebot:

„MAV – Geschäftsführung und Organisation“

Zielsetzung

Um das Mitarbeitervertretungsgesetz und die Aufgaben der MV umzusetzen, bedarf es einer funktionierenden Geschäftsführung. In diesem Seminar geht es um die praktische Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben und die erfolgreiche Organisation der MAV-Arbeit.

Inhalte

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Das MVG und seine Präambel
- Gesetzliche Grundlagen der Geschäftsführung und Verpflichtungen nach dem MVG
- Aufgabenverteilung in der Mitarbeitervertretung
- Vorbereitung und Ablauf von Sitzungen / Mitarbeiterversammlungen
- Inhaltliche Vorbereitungen
- Gesprächsführung und Leitung von Sitzungen
- Protokollführung / Protokollarten
- Sitzungsnacharbeit
- Arbeiten im Team
- Umgang mit Lampenfieber / Entspannungsübungen

Im Seminar werden theoretische Grundlagen dargestellt, in Rundgesprächen und Kleingruppen Lösungen erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt.

Max. 15 Teilnehmende

16.10. – 17.10.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Sozialrechtseminar

Inhalt u.a.:

Die gesetzliche Rentenversicherung

- Rentenrechtliche Zeiten - welche Zeiten sind für die Rente wichtig
- Erwerbsminderungsrente - welche Voraussetzungen sind zu erfüllen
- Altersrente - wann kann die Rente beginnen
- Hinterbliebenenrente - wer hat Anspruch

Allgemeine Hinweise zum Antragsverfahren:

- Kontenklärung
- Rehabilitation
- Rentenantrag

Die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

- Startgutschriften
- Sanierungsgeld
- Rentenberechnung
- Altersvorsorge
- Riesterrente
- Entgeltumwandlung

Praktische Fallbearbeitung

Termin und Ort:

06.11. – 08.11.2017 Villa Dürkopp, 32105 Bad Salzuflen

Bilanzen lesen und verstehen

Mitarbeitervertretungen sowie Wirtschaftsausschüsse werden heute immer häufiger mit finanzwirtschaftlichen Problemen ihrer Einrichtung konfrontiert. Umso wichtiger ist es für diese, auch auf diesem Gebiet gerüstet zu sein.

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter sowie Mitglieder der Ausschüsse für Wirtschaftsfragen in Diakonie und Kirchengemeinden. Hier sollen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (der Jahresabschluss, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung) vermittelt bzw. wieder aufgefrischt werden. Darüber hinaus möchten wir die Teilnehmer in die Lage versetzen, Jahresabschlüsse richtig zu lesen und anlassbezogene Auswertungen vorzunehmen. Teil der Bilanzanalyse soll die Einwertung des „eigenen“ Betriebes sein, um als Arbeitnehmervertreter die Lage des Betriebes richtig einschätzen zu können.

Programm:

Tag 1) Der Jahresabschluss - was sind Bestandteile des JA? Was sind Bilanz und GuV? Was sind Erträge, Kosten, Abschreibungen usw.? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es? Wo kann ich nachlesen?

Tag 2) Die Bilanz, die GuV und erste Schritte in der Bilanzanalyse.

Tag 3) Bilanzanalyse II

Wenn möglich, bitten wir die Teilnehmer einen aktuellen Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) des „eigenen“ Betriebes mitzubringen. Wir werden versuchen, diesen z. B. in Fallübungen mit einzubauen.

Termin und Ort:

13.11.2017 – 15.11.2017 Villa Dürkopp; 32105 Bad Salzuflen

Tagesseminar: Mitarbeitervertretungswahlen 2018

Inhalt u.a.:

- Vorbereitung und Durchführung des förmlichen und vereinfachten Wahlverfahrens
 - Wer darf eigentlich wählen und wer darf gewählt werden?
 - Was für Fristen müssen beachtet werden und wie werden diese errechnet?
 - Wer trägt die Kosten der Wahl und was gehört dazu?
 - Wie ist eine Wahlbeeinflussung oder Wahlbehinderung zu verhindern?
- Sonderkündigungsschutz für Mitglieder des Wahlvorstandes und für Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber
- Wahl der Schwerbehindertenvertretung
- Die Wahl der MV wird angefochten. Was tun?

Termin und Ort:

19. Oktober 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

27. November 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Haus Landeskirchlicher Dienste Düsseldorf (<http://www.ekir.de/hld/>)

Tagesseminar: Dienstplangestaltung und Arbeitszeit für BAT-KF Anwender

Die Arbeitszeitbedingungen im Gesundheitswesen und in den Erziehungsdiensten sind gekennzeichnet durch Schicht-Nacht- und Wochenenddienste und eine unregelmäßige Verteilung der Arbeitszeit und der Arbeitstage. Auch geteilte Dienste, Rufbereitschaften, Überstunden und Dienstplanänderungen sind Alltag.

Für die Mitarbeitervertretungen ist es daher wichtig, gründliche Kenntnisse aller gesetzlichen und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu haben, um ihre Mitbestimmung bei den Problemen der Dienstplan- und Arbeitszeitgestaltung erfolgreich umzusetzen.

Seminarinhalte

- Rechtliche Bedingungen nach BAT-KF
- Ziele der Dienstplanung
- Inhalte von Dienstplänen
- Mitbestimmungsrecht der Mitarbeitervertretung
- Bearbeitung von Problemstellungen
- Urteile zur Arbeitszeit- und Dienstplanung

Termin und Ort:

10. Oktober 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Dienstplangestaltung und Arbeitszeit für AVR-DD Anwender

Die Arbeitszeitbedingungen im Gesundheitswesen und in den Erziehungsdiensten sind gekennzeichnet durch Schicht-Nacht- und Wochenenddienste und eine unregelmäßige Verteilung der Arbeitszeit und der Arbeitstage. Auch geteilte Dienste, Rufbereitschaften, Überstunden und Dienstplanänderungen sind Alltag.

Für die Mitarbeitervertretungen ist es daher wichtig, gründliche Kenntnisse aller gesetzlichen und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu haben, um ihre Mitbestimmung bei den Problemen der Dienstplan- und Arbeitszeitgestaltung erfolgreich umzusetzen.

Seminarinhalte

- Rechtliche Bedingungen nach AVR-DD
- Ziele der Dienstplanung
- Inhalte von Dienstplänen
- Mitbestimmungsrecht der Mitarbeitervertretung
- Bearbeitung von Problemstellungen
- Urteile zur Arbeitszeit- und Dienstplanung

Termin und Ort:

24. August 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Das Mitarbeitendengespräch

Bei der Fülle arbeitsbezogener Gesprächsanlässe – sei es nun ein Pausengespräch, ein Personalgespräch, das Dienstgespräch, Fach-, Jahres- oder gar Konfliktgespräch – kann man schon auf die Idee kommen, dass – bevor man sich verzettelt – doch Schweigen die bessere Alternative ist. Wer will sich schon den Mund verbrennen, weil er/sie nicht weiß, ob er/sie nicht gerade bei dieser Gelegenheit das „Falsche“ sagt oder einfach auf „dem falschen Fuß“ erwischt wird.

Andererseits kommt jedoch gerade dann das „Gute und Richtige“ nicht zur Sprache, weil eben geschwiegen wird. Die Sicherung guter Zusammenarbeit, die Verbesserung von Arbeitsabläufen und Aufrechterhaltung von Arbeitsmotivation ist so nur schwer möglich. Miteinander reden ist eben einfach wichtig.

Darum wurde ein standardisiertes Mitarbeitendengespräch entwickelt, welches mittels vorgegebener Leitfragen und Ablaufregelungen dabei helfen soll, diesem Zwiespalt zu entgehen. Wer von der Dienstnehmerseite zu einem solchen Gespräch verpflichtend eingeladen wird, sollte die Spielregeln desselben kennen.

Dazu dient dieser Seminartag, mit folgenden Themenstellungen:

- Was ist ein Mitarbeitendengespräch (Arbeitsmappe)
- Abgrenzung zwischen Zielvereinbarung und Arbeitsanweisung zu den Bereichen:
- Erfüllung von Aufgaben
- Umgang mit Zeit
- Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit Führungskraft

Termin und Ort:

12.09.2017, von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Düsseldorf, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Lenaustraße 41,

Tagesseminar: BEM - Betriebliches Eingliederungsmanagement

Seit vielen Jahren muss in allen Dienststellen ein betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX durchgeführt werden. Tatsächlich findet dies oft immer noch nicht statt.

Was gibt es dabei zu beachten? Sind die oft bestehenden Ängste berechtigt? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen wir uns in diesem Tagesseminar.

Termin und Ort:

8. November 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Das Tagesseminar befasst sich mit arbeitsrechtlicher Rechtsprechung aus den letzten Monaten. Es werden zu verschiedenen Themen Urteile vorgestellt und erläutert.

Termin und Ort:

30. August 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Arbeitsstättenverordnung

Die Arbeitsstättenverordnung hat als Ziel, Beschäftigte zu schützen und zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten beizutragen. So ist von den Unfällen ein nicht unwesentlicher Teil auf die nicht ordnungsgemäße Beschaffenheit, Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten zurückzuführen, z. B. Sturzunfälle auf schadhafte Fußböden und Treppen sowie Transportunfälle auf ungeeigneten oder zu eng bemessenen Verkehrswegen. Aber auch schwere Unfälle durch das Zersplittern von Glaswänden oder Glaseinsätzen in Türen oder Erkrankungen durch gesundheitlich unzutraglichen Betriebslärm sollen vermieden werden. Des Weiteren dient die ArbStättV der menschengerechten Gestaltung der Arbeit. Dies sind vor allem die Forderungen nach gesundheitlich zuträglichen Luft-, Klima- und Beleuchtungsverhältnissen sowie nach einwandfreien sozialen Einrichtungen, insbesondere Sanitär- und Erholungsräumen.

Was müssen Mitarbeitervertretungen dazu kennen? Darum geht es in diesem Tagesseminar.

Termin und Ort:

12. Dezember 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz

Gesundheit umfasst sowohl das körperliche als auch das psychische und soziale Wohlergehen. Daher muss der Arbeitgeber auch eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchführen, entweder integriert in die Gesamt-Gefährdungsbeurteilung, oder mit Hilfe spezifischer Instrumente.

Was gibt es dabei für Mitarbeitervertretungen zu beachten?

Termin und Ort:

8. August 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Gefährdungsanzeige – wie kann die Mitarbeitervertretung helfen?

Die Kolleginnen und Kollegen schreiben Gefährdungs- oder Überlastungsanzeigen. Die Mitarbeitervertretung bekommt diese in Kopie. Was aber damit machen?

Kann die Mitarbeitervertretung den Kolleginnen und Kollegen helfen? Mit dieser und weiteren Fragen zu dem Thema werden wir uns in dem Tagesseminar beschäftigen.

Termin und Ort:

29. August 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Besser in Rente gehen!

- Welche Zeiten sind für die Rente wichtig?
- Welche Renten gibt es ab wann?
- Voraussetzungen für eine Rente
- Welche Varianten gibt es für die „letzten“ Jahre?
- Was darf ich neben der Rente hinzuverdienen? (Flexi-Gesetz)
- Welche Ansprüche habe ich bei der KZVK?
- Kann ich diese Ansprüche erhöhen?

Termin und Ort:

4. September 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Schwerbehindertenrecht (Aufbauseminar)

In diesem Aufbauseminar wollen wir die im Grundseminar vermittelten Schulungsinhalte vertiefen.

Termin und Ort:

29. November 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Dienstvereinbarungen

Dienstvereinbarungen gibt es in den Dienststellen verschiedene. Zum Thema Arbeitszeit und anderen wichtigen Fragen, werden gerne Dienstvereinbarungen abgeschlossen.

Was gibt es dabei aber zu beachten? Mit dieser und weiteren Fragen zu dem Thema werden wir uns in dem Tagesseminar beschäftigen.

Termin und Ort:

28. September 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Jugend- und Auszubildendenvertretung

In diesem Tagesseminar zeigen wir, wie die Jugend- und Auszubildendenvertretung sich in der Dienststelle für die Azubis und Jugendlichen einsetzen kann. Wir vermitteln Wissenswerte um die JAV-Arbeit und was diese erreichen kann.

Und das ist gar nicht so wenig: Auch die JAV hat schließlich Möglichkeiten. Sie kann die Ausbildung, den Schutz der Gesundheit und die Arbeitsbedingungen verbessern. Dazu muss sie aber wissen, wie das geht. Genau darum geht es.

Termin und Ort:

5. April 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Teamentwicklung

Teamarbeit ist ein weit verbreiteter Begriff. Doch was steckt dahinter? In diesem Seminar werden Strukturen der Teamentwicklung sichtbar gemacht, sowie mögliche Maßnahmen für die Teamleitung erarbeitet.

Zum Inhalt

- Abgrenzung Gruppe - Teambegriff
 - Ø Welches Selbstverständnis haben wir von unserem Team?
 - Ø Abbildung des Verlaufs von Teamprozessen
 - Ø Wo stehen wir in der Teamentwicklung?
- Herausforderungen in den unterschiedlichen Teamphasen begegnen und meistern
 - Ø Welche Handlungsansätze kann es geben?

Vorkenntnisse

Interesse am Thema, keine besonderen Vorkenntnisse notwendig

Methoden

Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Input durch die Referentin, Übungen

Termin und Ort:

In Vorbereitung

Tagesseminar: Zeitmanagement

"Der Mensch hat keine Zeit, wenn er sich nicht Zeit nimmt, Zeit zu haben. "

Ladislaus Boros

Zeit ist ein hohes Gut, sie kann nicht vermehrt oder gelagert werden. Im Seminar lernen Sie Methoden für den alltäglichen beruflichen und privaten Gebrauch kennen. Anschließend können Sie Zeitdiebe erkennen, Prioritäten setzen und ergebnisorientiert handeln.

Zum Inhalt

- Zeitmanagement

> Welches Zeitmanagement tut mir gut?

- Zeitdiebe/ Zeitmesser

> Wo versickert meine Zeit? Wie kann ich Zeitfresser bändigen?

- Methoden des Zeitmanagement

> Wie schaffe ich es gut, den Überblick über meine Aufgaben und Termine zu halten?

Ziel

Bessere Prioritäten setzen, Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen, Verbesserung der Zeitplanung

Vorkenntnisse

Interesse am Thema, keine besonderen Vorkenntnisse notwendig

Methoden

Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Input durch die Referentin, Übungen

Termin und Ort:

In Vorbereitung

Tagesseminar: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das Seminar befasst sich mit allen Formen der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Das Tagesseminar „Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses“ soll zum einen allgemeine Grundlagen zur Kündigung schaffen sowie insbesondere über mögliche Kündigungsgründe informieren. Ebenso wird das Vorgehen gegen eine mögliche Kündigung erörtert.

Als Alternative zur Kündigung kann ein Arbeitsverhältnis mittels Aufhebungsvertrag beendet werden. Hier gibt es einige Stolperfallen zu beachten. Diese werden auf Grundlage eines typeschen Aufhebungsvertrages besprochen.

Abschließend wird die Beendigung bei Verrentung angesprochen.

Aufgrund des Umfangs des Stoffes handelt es sich um ein Grundlagenseminar.

Termin und Ort:

21. September 2017 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Das Kirchengerechtsverfahren

Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle, dem Kirchengereicht bietet viele Fehlerquellen für Mitarbeitervertretungen.

In diesem Tagesseminar wird folgendes besprochen:

- die Regelungen des MVG zum Kirchengerechtsverfahren
- der tatsächliche Ablauf des Verfahrens
- typische Fehler, die immer wieder auftreten
- Tipps für die Praxis

Termin und Ort:

6. August 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Protokollführung und Beschlussfassung

Die MAV muss über jede ihrer Sitzungen eine Niederschrift anfertigen. Darüber hinaus sind u.a. Beschlüsse und Briefe an die Dienststellenleitung zu verfassen. Die Niederschrift ist nicht eine lästige Pflicht, sondern kann helfen, die tägliche Praxis effektiv zu organisieren.

Im Tagesseminar wird vermittelt, sich bei Niederschrift und Beschluss auf gesichertem Boden zu bewegen und die Arbeit verlässlicher zu gestalten.

- Anforderungen an die Niederschrift der Mitarbeitervertretung
- Bedeutung und Funktion der Niederschrift für die Geschäftsführung der MAV
- Inhalte der Niederschrift
- Der ordnungsgemäße Beschluss
- Schreiben an die Dienststellenleitung,

Termin und Ort:

12. September 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Sucht am Arbeitsplatz

In diesem Tagesseminar sollen Früherkennungsmöglichkeiten der Suchtprobleme von Beschäftigten vorgestellt werden und die individuellen, betrieblichen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen aufgezeigt. Dabei geht es um Alkohol- und Drogenabhängigkeit als auch um Medikamentenmissbrauch.

- Suchtprobleme im Betrieb
- Sucht und Arbeitssicherheit
- Ärztliche Untersuchungen im Rahmen des Arbeitsverhältnisses
- Umgang mit suchtkranken Kolleginnen und Kollegen
- Die Rolle des betrieblichen Umfelds
- Hilfestellung im Betrieb
- Möglichkeiten und Grenzen einer Dienstvereinbarung
- Zusammenarbeit mit Suchtbeauftragten
- Handlungsmöglichkeiten und Grenzen von MAV und Schwerbehindertenvertretung

Termin und Ort:

19. September 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Einführung in den Datenschutz

An den datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten werden zum Beispiel von Gemeindegliedern, Patienten und Angehörigen, Mitarbeitenden hohe Anforderungen gestellt. Mitglieder von Mitarbeitervertretungen müssen eine Vielzahl von Fragen beantworten können und sich daher in den maßgeblichen Rechtsvorschriften zum Datenschutz auskennen.

Die Fortbildung befähigt zu beurteilen, welche personenbezogenen Daten erfasst, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen und welche Anforderungen an die Sicherheit und Ordnungsmäßigkeit der Datenverarbeitung zu stellen sind. Es findet eine Analyse über das Zusammenwirken von Leitung, örtlichen Beauftragten und Betriebsbeauftragten für den Datenschutz, EDV und Mitarbeitervertretung statt und eine konkrete Handlungsempfehlung für alle Beteiligten wird erarbeitet.

- Datenschutz – was ist das?
- Personenbezogene Daten
- Welche Daten dürfen erfasst werden
- Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten
- Umgang in der Datenverarbeitung: Sicherheiten und Ordnungsmäßigkeit
- Zusammenwirken aller Beteiligten
- Handlungsempfehlung

Termin und Ort:

20. September 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Sicher auftreten und überzeugend sprechen

Mitarbeitervertretungen haben nach MVG.EKD mindestens eine Mitarbeiterversammlung zu halten und im Laufe ihrer Amtszeit für die Rechte der Mitarbeitenden bei den verschiedensten Stellen einzutreten. Ein sicheres Auftreten und überzeugendes Sprechen ist damit unabdingbar und gehört zum Handwerkszeug jeder Mitarbeitervertreterin, jedes Mitarbeitervertreters.

In der Öffentlichkeit zu stehen, muss jeder erst lernen. Sie sind aufgeregt, wenn Sie vor größerem Publikum sprechen? In unserem Tagesseminar üben wir Ihren Auftritt in der Öffentlichkeit. Ganz praktisch.

Termin und Ort:

5. Oktober 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beraterstraße 36, 44149 Dortmund

Tagesseminar: Das Beratungsgespräch

Oft kommt es vor, dass Mitglieder von Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen sich überfordert – und manchmal auch hilflos - fühlen, wenn Kolleginnen oder Kollegen mit ihren Problemen zu Ihnen kommen und Hilfe suchen.

Mitglieder von Mitarbeitervertretungen und Schwerbehindertenvertretungen werden mit Situationen konfrontiert, die ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Sensibilität erfordern. Gleichzeitig entsteht eine Doppelrolle als Berater und Beraterin bzw. Helfer und Helferin. Hier ist es hilfreich zu wissen, wie Grenzen gezogen werden können.

Termin und Ort:

23. November 2017, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Geschäftsstelle vkm-rwl, Beratgerstraße 36, 44149 Dortmund

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für folgende(s) Seminar(e) des vkm-rwl verbindlich an:

<input type="checkbox"/> Grundseminar 1 am/in
<input type="checkbox"/> Grundseminar 2 am/in
<input type="checkbox"/> Grundseminar 3 am/in
<input type="checkbox"/> Arbeitsrechtsseminar I am/im
<input type="checkbox"/> Arbeitsrechtsseminar II am/im
<input type="checkbox"/> Arbeitsrechtsseminar AVR am/in
<input type="checkbox"/> Sozialrechtsseminar am/in
<input type="checkbox"/> Bilanzen am/in
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung f. Mitarbeitervertretungen am/in
<input type="checkbox"/> Basiswissen am/in
<input type="checkbox"/> Tagesseminar am/in
<input type="checkbox"/>

Name:		
Straße:		
PLZ/Wohnort:		
Beruf:		
Dienststelle/ Rechnungsanschrift:		
Telefonisch erreichbar:	E-Mail:	
<input type="checkbox"/> mit Übernachtung	<input type="checkbox"/> ohne Übernachtung	<input type="checkbox"/> Vegetarier
<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	

Ich erkläre mich mit den Seminarbedingungen (Stand 01.01.2015) einverstanden

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)

Hiermit melde ich mich verbindlich an

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift)

Teilnahmebedingungen

§ 1 Anmeldung

(1) Für alle Veranstaltungen des vkm-rwl ist eine vorherige Anmeldung (per Brief, per Fax oder online über das Internet) erforderlich. Online-Anmeldungen können Sie über unsere Homepage www.vkm-rwl.de vornehmen.

(2) Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach dem Datum des Eingangs bei uns. Bei nicht ausreichenden Teilnehmeranmeldungen behalten wir uns die Absage der Seminare vor.

§ 2 Preise

(1) Die Teilnehmerkosten betragen pro Seminar für die

3-Tagesseminare 490,00 €

2-Tagesseminare 360,00 €

Tagesseminare 110,00 €

(2) Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet, je nach Möglichkeiten des Tagungshauses, Übernachtung im Einzelzimmer bei Mehrtagesseminaren, Verpflegung und Lehrmaterial, falls nicht anders beschrieben.

(3) Der Seminarbeitrag verringert sich pro Seminar um die Übernachtungsgebühr, falls eine Übernachtung nicht gewünscht ist.

(4) Diese Gebühren sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Verbandes bei der

KD Bank eG

IBAN: DE89 3506 0190 2112 9330 10

mit dem Vermerk des Namens des Teilnehmers/der Teilnehmerin sowie Rechnungsnummer zu überweisen.

§ 3 Absagen durch den Kunden

Wir weisen darauf hin, dass bei Absage nach erfolgter Anmeldung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € in Rechnung gestellt werden muss. Erfolgt die Rücktrittsmeldung später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind wir leider gezwungen, den vollen Seminarbetrag zur Deckung der entstandenen Kosten zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Platz mit einem Ersatzteilnehmer/einer Ersatzteilnehmerin besetzt werden kann.

§ 4 Absage von Seminaren und notwendige Programmänderungen

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt, abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als eine Woche vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, wird der vkm-rwl die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen umgehend die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des vkm-rwl.

§ 5 Arbeitsunterlagen

Die Arbeitsunterlagen werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung durch unsere Tagungsbetreuer ausgehändigt.

§ 6 Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen des vkm-rwl sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung des vkm-rwl. vervielfältigt oder verbreitet werden. Der vkm-rwl behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung.

§ 7 Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht.

Aufnahmeantrag vkm-rwl

vkm-rwl

Beratgerstr. 36
44149 Dortmund
Tel.: 0231/579743
Fax: 0231/579754
info@vkm-rwl.de



Name, Vorname Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Berufsbezeichnung

Dienststelle

Telefon dienstlich / privat

E-Mail

Ich bin

Angestellte(r)

teilzeitbeschäftigt mit

Wochenstunden

Beamter/Beamtin

(mindestens die Hälfte der

regelmäßigen Vollarbeitszeit)

Auszubildende(r)

teilzeitbeschäftigt mit

Wochenstunden

Ruheständler(in)

(weniger als die Hälfte der

regelmäßigen Vollarbeitszeit)

Nicht Erwerbstätig/Arbeitslos

geringfügige Beschäftigung (max.

400,00 € monatlich)

und tätig als/Dienststelle

Ich erhalte derzeit Entgelt nach Besoldungs-/Lohn-/Vergütungsgruppe

Änderungen werde ich der Geschäftsstelle unverzüglich melden.

Mein Mitgliedsbeitrag soll von meinem Girokonto

IBAN	BIC	Bank
------	-----	------

- jährlich (im Januar) halbjährlich (jeweils im Januar und Juli)
 vierteljährlich (jeweils im Januar, April, Juli, Oktober)
 monatlich (am Monatsanfang)

mittels SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden

Ich ermächtige den „Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rheinland-Westfalen-Lippe, Weißenburger Straße 12, 44135 Dortmund – vkm-rwl (Gläubiger-Identifikationsnummer (CI) DE95ZZZ00000262681)“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rheinland-Westfalen-Lippe auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich bin auf den vkm-rwl aufmerksam geworden durch

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für innerbetriebliche Zwecke verarbeitet und gespeichert werden.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------